



Gewitter: Cité de l'Espace in Toulouse geschlossen - 12 Kinder in einer Schule in Lourdios-Ichère eingeschlossen

Starke Regenfälle am Dienstagabend verursachten große Schäden in den Departements Haute-Garonne und Pyrénées-Atlantiques.

Gewitter haben am Dienstag im Béarn und in der Haute-Garonne zu schweren Überschwemmungen geführt, berichten France Bleu Béarn Bigorre und France Bleu Occitanie.

Die Feuerwehr in der Haute-Garonne musste am Dienstagabend, dem 13. Juni, rund 100 Mal ausrücken, vor allem im Comminges und nördlich von Toulouse, nachdem sintflutartige Regenfälle mehrere Straßen in Salies-du-Salat überschwemmten. In Toulouse war die Cité de l'Espace gezwungen, ihre Türen zu schließen. Sie wird erst am Donnerstag, dem 15. wieder öffnen. Es ist das erste Mal seit ihrer Gründung im Jahr 1997. Nachdem Toulouse bereits den vierten Gewittersturm innerhalb von zwei Wochen erlebte, warnte die Präfektur des Departements Haute-Garonne vor der Gefahr von Überschwemmungen an den Ufern der Garonne im Laufe des Mittwochs.

#VigilanceMétéo | Avis de vigilance #crues de niveau jaune en Haute-Garonne

△ Depuis 16h sur le tronçon Garonne Toulousaine

△ Maintien des tronçons Gimone-Save et Garonne amont-Nestes en vigilance jaune

□ Infos et communes concernées : <https://t.co/Zsy71lgb8T>
pic.twitter.com/LCUXjBvnfF

— Préfet d'Occitanie et de la Haute-Garonne (@PrefetOccitanie) June 13, 2023

Zur gleichen Zeit kam es in den Pyrénées-Atlantiques in Gan und Rébénacq, südlich von Pau, zu einer plötzlichen Überschwemmung. Einige Fahrbahnen mussten angesichts der steigenden Wassermassen gesperrt werden. Das Wasser bedrohte auch einige Wohnhäuser, richtete aber keine großen Schäden an, wie die Stadtverwaltung von Gan gegenüber France Bleu Béarn Bigorre versicherte. Am Tag nach den starken Regenfällen gab die Präfektur des Departements Pyrénées-Atlantiques gegenüber France Bleu Béarn Bigorre „beruhigende Nachrichten“ bekannt: „Der Rückgang des Hochwassers ist dank des guten Funktionierens der Rückhaltebecken im Gange“, erklärte sie.

Früher am Tag gegen 16 Uhr standen in Lourdios-Ichère, südlich von Bidos, die Schule, das Rathaus und acht Häuser unter einem Meter Wasser. Das Wasser stieg so schnell an, dass zwölf Schüler und ihr Lehrer in der Schule der Gemeinde eingeschlossen



Gewitter: Cité de l'Espace in Toulouse geschlossen - 12 Kinder in einer Schule in Lourdios-Ichère eingeschlossen

waren. Es gab keine Verletzten. Die Bürgermeisterin von Lourdios-Ichère, Marthe Clot, wurde durch die steigenden Wassermassen im Rathaus eingeschlossen. Sie verletzte sich, als sie versuchte, durch ein Fenster aus dem Gebäude zu kommen. Sie wurde in das Krankenhaus von Oloron-Sainte-Marie gebracht.

Insgesamt rückte die Feuerwehr 315 Mal im Bereich Pau und 49 Mal im Bereich Orthez aus, insbesondere wegen überfluteter Häuser und Keller, wie France Bleu Béarn Bigorre berichtet.